


Auslieferungsbereit ist:

GOTTLIEB BINDER   
**Zur Kulturgeschichte  
 des Limmattals**

Mit 18 Tafeln

272 Seiten. Geheftet M 6.40, Leinen M 8.—

Gottlieb Binder gibt in diesem Buche die erste zusammenhängende Kulturgeschichte des seit alten Zeiten mit dem Weltverkehr verbundenen Limmattals, der herrlichen Flußlandschaft zwischen Zürich und der Bäder- u. Brückenstadt Baden, eines kulturgeschichtlich überaus reichen Gebietes. — Ich bitte zu bestellen. Bedingt kann aber nicht geliefert werden.

Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zch. u. Leipzig



**THEODOR STEINKOPFF**  
 DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschienen:

**EINFÜHRUNG IN DIE LEHRE**  
 VON DEN  
**KOLLOIDEN**

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. H. BECHHOLD-Frankfurt a. M., Dr. R. BRILL-Heidelberg, Dr. F. ERBE-Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. A. HAUSER-Wien, Dr. E. HEYMANN-London, Prof. Dr. L. HOCK-Gießen, Prof. Dr. R. SCHWARZ-Königsberg

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. BECHHOLD, Frankfurt a. M.



(Band I der „Kolloidkurse des Instituts für Kolloidforschung zu Frankfurt a. M.“)

VIII, 160 Seiten, mit 86 Abb. Preis brosch. RM 9.—, geb. RM 10.—

Es handelt sich um Vorträge, welche im „Bechhold'schen Institut für Kolloidforschung, Frankfurt a. M.“ vor Chemikern, Industriellen, Ingenieuren, Lehrern, Medizinern, Pharmazeuten, Studenten gehalten wurden. Zweck und Ziel war, diese Hörer in das weite Gebiet der Kolloidwissenschaft einzuführen. Die Vorträge wurden in allgemeinverständlicher Form gehalten, für das Buch jedoch ergänzt und abgerundet, so daß sie in ihrer Gesamtheit einen zusammenfassenden und erschöpfenden Überblick über den heutigen Stand der Kolloidchemie und Kolloidphysik bieten. Damit stellt das Buch für jeden an der Kolloidchemie Interessierten ein wichtiges Orientierungsmittel auf modernster Grundlage dar.

**Das lebhafteste Bedürfnis nach einer kurzen zeitgemäßen Einführung in die Kolloidchemie wird durch dieses Buch erfüllt.**

**Interessenten sind:** Chemiker, Chemielehrer, Industrielle, Ingenieure, Mediziner, Biologen, Pharmazeuten, alle einschlägigen Institute an Technischen Hochschulen und Universitäten, höhere Schulen.

 Ich bitte zu verlangen 

DRESDEN, 22. Aug. 1934. THEODOR STEINKOPFF

**Das Schrifttum zum  
 Aufbau des neuen Reiches**

1919—1. 1. 1934

Zusammengestellt von

**Dr. Erich Unger**

Pressewart u. Schulungsleiter im Gau Groß-Berlin der NSDAP.

Preise: Brosch. RM 3.80, in Leinen RM 5.—

Die parteiamtliche Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums veranlaßt uns unter Bezugnahme auf das am 3. 8. 1934 erschienene Inserat, zu betonen, daß die Prüfungskommission die Sammlung im Hinblick auf den Nationalsozialismus als nicht vollständig betrachtet, und daß wiederum Schriften in der Aufstellung enthalten sind, die von der Prüfungskommission nicht ohne Weiteres als nationalsozialistisch betrachtet werden können, ohne daß sie besonders kenntlich gemacht sind. Die Schrift genügt daher den Forderungen, die die parteiamtliche Prüfungskommission an eine Bibliographie des Nationalsozialismus stellen muß, nicht. Sie forderte deshalb eine Änderung des Titels: „Das Schrifttum des Nationalsozialismus“. Der Verlag kam dieser Forderung nach, indem er der Schrift den Titel gab: „Das Schrifttum zum Aufbau des neuen Reiches“. Die Prüfungskommission versicherte, daß gegen den Vertrieb des Buches unter diesem neuen Titel keine Bedenken erhoben werden.



Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin



**Martin Johnson**  
**50 Jahre**  
 am 9. Oktober

Der Mann, der in Wort und Bild das Leben des freien Wildes in Steppe und Dschungel festhielt, der durch seine Filme und Bücher „Simba“ und „Congorilla“ Weltruf erlangte, der erst kürzlich wieder von einer kühnen Flugexpedition in das Innere des dunklen Erdteils zurückkehrte.

Günstiges Sonderangebot auf Zettel

**S. A. Brockhaus · Leipzig**